



Simon Preisig in den Gemeinderat!

www.cvp-rueti.ch



«Kompetent & engagiert für ein lebenswertes Rüti»

Liebe Leserin
lieber Leser

Willkommen im neuen Jahr! Voller Elan sind wir gestartet und die erste Parteiversammlung gehört bereits der Vergangenheit an. Gerne hätten wir uns nach einem intensiven und erfolgreichen Wahljahr ein ruhigeres 2016 gewünscht. Doch mit der Gemeinderats-Ersatzwahl am 10. April und einer ausserordentlichen Budgetgemeindeversammlung am 14. März werden zumindest im ersten Quartal einige Herausforderungen auf uns zu kommen. Wir packen sie gerne an!

Impressum

Herausgeberin ist die CVP Rüti
kommunikation@cvp-rueti.ch
Telefon 055 211 84 85 (C.Thoma)

Internet

Vierteljährliche Information über aktuelle politische Themen in Rüti

Internet

www.cvp-rueti.ch
Facebook: CVP Rüti ZH

CVP Notizen Abonnemente

4 kostenlose Ausgaben pro Jahr
Auch als E-Newsletter erhältlich
> Telef. oder per eMail abonnieren

Kontoverbindung CVP Rüti

IBAN CH33 0900 0000 8004 8826 9
PC: 80-48 826-9

Rüti ist bei weitem nicht die einzige Gemeinde, in der ein Wechsel in der Exekutive ansteht. Die Gründe für vorzeitige Rücktritte sind vielfältig. Einerseits steigt die Tendenz zu kürzeren Amtszeiten, andererseits ist die Belastung von Beruf und Milizamt nicht zu unterschätzen. Manchmal fehlt es an der Kulanz des Arbeitgebers oder, wie in unserem Fall, lässt sich das Amt nicht mit einem Stellenwechsel verbinden. Leider ist aber auch das Ansehen in der Öffentlichkeit stark gesunken. Wer also nicht über eine dicke Haut verfügt, der ist in einem öffentlichen Amt oft fehl am Platz.

Unser Kandidat Simon Preisig

Die CVP Rüti ist höchst erfreut, mit **Simon Preisig** einen überaus geeigneten Kandidaten für den freien Gemeinderatssitz gefunden zu haben. Nebst Kompetenz und Motivation bringt er den nötigen Kampfgeist mit, sich einer Kampfwahl zu stellen.

Lernen Sie auf Seite 3 unseren CVP-Kandidaten näher kennen. Seit 2014, seit er von Hinwil zugezogen ist, engagiert sich Simon Preisig in unserer Ortspartei. Am Plenum von Anfang Januar wurde er einstimmig nominiert.

Wir geben unser Bestes, damit Simon Preisig unseren Sitz von Christoph Baggenstos erfolgreich verteidigen kann. Mit **Christoph Baggenstos** haben wir leider ein wertvolles Mitglied

der CVP Rüti in die Innerschweiz verloren. Lesen Sie auf Seite 2 das Interview mit ihm.

CVP aktivste Ortspartei

Die CVP Rüti kann glücklicherweise auf viele weitere fleissige Parteimitglieder zählen, die sich seit Jahren und Jahrzehnten engagieren. Einer unter ihnen ist unser **Ehrenmitglied Dr. Hugo Hungerbühler**. Einmal mehr hat er wertvolle Arbeit geleistet, wie Sie auf Seite 4 lesen können. Aber auch frischer Wind schadet nicht. Sie sind jederzeit herzlich willkommen, CVP Luft zu schnuppern.

Wenn Sie interessiert sind an politischer Arbeit und in der aktivsten Rütner Ortspartei mitwirken möchten, dann melden Sie sich. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Ihre CVP Co-Präsidentin
Yvonne Bürgin

In dieser Ausgabe

- 2 Interview Christoph Baggenstos
- 3 Simon Preisig – unser Kandidat für den Gemeinderat
- 3 Dr. Hugo Hungerbühler, Ehrenmitglied und Archivar
- 4 «Eine junge, kompetente Kraft in den Gemeinderat!»

«Verbesserung der Rütner Lebensqualität als höchste Priorität»

Interview mit Christoph Baggenstos



Christoph, du bist vorzeitig von deinem Gemeinderatsamt zurückgetreten. Was ist der Grund?

Es ist ein Schritt, der mir nicht leicht fiel. Als ich mich für den Gemeinderat zur Wahl stellte, war dies ein bewusster Entscheid, nach zwei Amtsperioden in der RPK in der Exekutive mitarbeiten zu wollen. Dies mit dem Ziel, mich für Rüti als Gemeinde und für die Einwohnerinnen und Einwohner einzusetzen und gute Lösungen in allen Belangen der Lokalpolitik zu suchen. Dass dann bereits nach etwas mehr als einem Jahr eine neue berufliche Herausforderung anstehen würde, wusste ich nicht. Der Entscheid war dann aber klar, denn ich wusste, dass ich beides parallel nicht mit der nötigen Qualität machen konnte – von der geografischen Situation einmal abgesehen.

Du warst bis Ende 2015 1,5 Jahre im Gemeinderat, vorher 8 Jahre in der RPK. Welche Erfahrungen und Ereignisse bleiben?

Die Arbeit in der RPK war geprägt von der Prüfung verschiedenster Sachgeschäfte, die wir jeweils im Gremium besprochen und dann mit Empfehlung zu Handen der Stimmbürger/innen verabschiedet haben. In meiner Amtszeit – und nur die kann ich direkt beurteilen – waren diese Diskussionen immer von einem konstruktiven Geist geprägt und vom Willen, die Interessen der Rütner/innen zu wahren. Die grosse Herausforderung bestand darin, sich

in Sachthemen hineinzudenken, bei denen die eigene berufliche Erfahrung fehlte. Dem gegenüber war die Arbeit im Gemeinderat deutlich fokussierter. Die klare Aufteilung nach Ressorts erlaubte eine breitere Abstützung der Themen und eine ganz andere Identifikation mit den Geschäften. Dazu kam, dass man als Gemeinderat gefordert ist, den Themen eine Richtung zu geben – vorzuschauen – und zu entscheiden. Der Auftrag ist ein politischer und dies macht einen grossen Teil der Freude an dieser Aufgabe aus. Rückblickend bleibt vor allem die positive Erinnerung an die Arbeit mit den beiden Abteilungen Finanzen und Steuern – beides Bereiche mit sehr guten Mitarbeitenden und geleitet von hervorragenden Vorgesetzten.

Was waren politische Highlights? Gab es belastende Momente?

Es gibt dieses berühmte Zitat von Bismarck, dass Politik die Kunst des Möglichen sei. Dies trifft es recht gut und insofern ist die politische Arbeit immer ein „Wechselbad der Gefühle“. Auf der positiven Seite stehen sicher das Neuaufsetzen der mittelfristigen Finanzplanung und der veränderte Budgetprozess. Beides konnte ich zusammen mit dem Leiter Finanzen umsetzen. Die neuen Abläufe funktionieren und zeigen auch deutliche Verbesserungen bezüglich Planungsgenauigkeit. Dass wir mit unserem Vorschlag des neuen Budgets an der Gemeindeversammlung im Dezember 2015 nicht durchgedrungen sind, war sicher ein „lowlight“.

Wirst du der CVP treu bleiben? Was bedeutet dir die Partei?

Mein Rücktritts-Entscheid hat natürlich nichts mit meiner politischen Einstellung zu tun! Mein langjähriges Engagement für die CVP Rüti basierte vor allem auf der Überzeugung, dass die Partei hier in Rüti eine hervorra-

Simon Preisig

in den Gemeinderat

liberal-sozial CVP

gende Arbeit macht. Geprägt haben dies vor allem die engagierten Personen in der

Parteileitung – eine Parteileitung, welche sich in meinen Augen überdurchschnittlich stark engagiert, politische Lösungen breit sucht und einer qualitativen Verbesserung des Dorflebens höchste Priorität zuordnet. Dies kann man sicher nicht von allen Parteien in Rüti sagen und wird ja auch durch den Wähleranteil der CVP in Rüti zum Ausdruck gebracht. Ein breiteres politisches Engagement wird für mich Zukunft aber kaum möglich sein, wenn ich auch sicherlich politisch interessiert bleiben werde.

Was ist aus Deiner Sicht wichtig für die zukünftige politische Arbeit in Rüti?

Rüti sieht sich einer anspruchsvollen Zukunft gegenüber, dies vor allem aufgrund stetig steigender Lasten aufgrund seiner Bevölkerungs- und Sozialstruktur. Dies ergeht anderen Gemeinden im Kanton ebenso und darum wird es essentiell sein, sich über die Gemeindegrenze hinaus zu verbinden und sich für eine übergeordnete Lösung dieser Thematik einzusetzen. Gelingt dies nicht, wird es schwierig werden, intern den Ausgleich zu finden.

Ich wünsche den Rütnerinnen und Rüttern das nötige Augenmass im Hinblick darauf – so wie ich dies in der CVP Rüti erleben konnte.

Christoph, wir danken dir herzlich für dein grosses Engagement und wünschen dir & deiner Familie beruflich und privat alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Simon Preisig – unser Gemeinderatskandidat überzeugt durch fachliche Kompetenz, persönliche Integrität & Motivation

Die Ersatzwahl für Christoph Baggenstos wird am 10. April 2016 an der Urne entschieden. Wir haben CVP-Kandidat Simon Preisig auf den Puls gefühlt und ihn gefragt, was ihn an diesem anspruchsvollen Amt reizt.

Simon Preisig, was möchten Sie als Mitglied des Gemeinderates bewirken?

Ich möchte eine gesunde Finanzpolitik betreiben, Gegebenes auch einmal hinterfragen, neue Ideen kreieren und offen gegenüber Vorschlägen sein. Ein weiteres Ziel von mir ist es, innerhalb der Behörden mit einer konstruktiven und effektiven Kommunikation zu wirken.

Als ehemaliges RPK Mitglied der RPK Hinwil kennen Sie die Behördenarbeit. Ist das ein Vorteil?

Ja, das ist ein klarer Vorteil. Ich kenne die Herausforderungen der Gemeindebehörden bestens und ich weiss, was auf mich zukommt, wenn auch aus einem anderen Blickwinkel und von einer anderen Gemeinde.

In der RPK Hinwil vertraten Sie die SVP in Hinwil. Was hat Sie dazu bewogen, die Partei zu wechseln?

Da ich mit einigen grundlegenden Themen und Einstellungen der SVP nicht mehr einverstanden war, habe ich mich neu orientiert, als ich nach Rütli gezogen bin. Für den Entscheid, welche Partei zu mir am besten passt, habe ich mir Zeit gelassen. Die CVP Rütli habe ich als in-



«Als Gemeinderat möchte ich mithelfen, Rütli Lebensqualität zu bewahren»

novative Partei kennengelernt. Sie entspricht in vielen Bereichen meiner eigenen Haltung, z.B. in der Familienpolitik, der Stärkung von Vereinen, Jugendförderung, altersgerechtem Wohnen und natürlich bei der ökologischen und nachhaltigen Grundeinstellung.

Mit welchem Ressort liebäugeln Sie?

Mit meinem RPK-Hintergrund kann ich mir das Ressort Finanzen sehr gut vorstellen, bin aber flexibel und könnte durch meine Vielseitigkeit, meine Führungserfahrung und dem gesunden Menschenverstand, den man mir immer wieder attestiert, sicherlich auch in einem anderen Ressort wertvolle Arbeit leisten.

Simon Preisig, wir wünschen viel Erfolg!

Simon Preisig (35)

Leiter IT & Technik beim Medizinisch Radiologischen Institut (MRI) Zürich

Ausbildung

Master ZFH Project Management; Informatik-Techniker HF; Fachmann für medizinisch-technische Radiologie

Engagement

Betreuer bei Insieme Zürich (Freiwilligenarbeit)
Früherer Scharleiter Jungwacht-Blauring
Leiter von J & S Kursen

www.preisig.net

Weitere Informationen über Simon Preisig, wie seine

- politischen Ziele
- Hobbies
- Testimonials und
- aktuellen Videobotschaften

finden Sie auf der Homepage
www.preisig.net



Unterstützungskomitee «Simon Preisig in den Gemeinderat»

Michael Ballamann • Astrid Blöchliger & Walter Schwitter • Elisabeth Bosshardt • Yvonne Bürgin, Kantonsrätin • Walter Denzler, Verwaltungsdirektor Klinik Hohenegg • Annemarie & Beat Ernst • Gina & Eugen Ernst • Karin Fehlmann, Juristin • Alexandre Frick, Präsident CVP Bezirk Hinwil • Andrea Gmür, Psychologin • Maria Gmür • Max Gmür, Architekt HTL • Peter Gmür, Schulleiter • Stefan Hofstetter, Notar • Adelbert Inglin • Doris Keller & Kurt Rothweiler • Rita & Ferdinand Koller • Roberto Pascolo, Mitglied Werkkommission • Karl Popp • Bruno Rüegg jun., Präsident GLP Rütli • Martha & Ernst Schnyder • Christa Thoma, Gemeinderätin • Peter Weidinger, Gemeinderat • Brigitte Winkelmann, Präsidentin Kath. Kirchenpflege • Rosmarie Zapfl, Alt-Nationalrätin • Ulrich Zürcher, Sekundarlehrer

Keiner weiss mehr über unsere Parteigeschichte als Dr. Hugo Hungerbühler

Wer kennt ihn nicht, unser Ehrenmitglied & Urgestein der CVP Rüti, Dr. Hugo Hungerbühler! Politisches Engagement prägt sein Leben. Als Orts- und Bezirksparteipräsident, als Kantonsrat, Mitglied der Bezirksschulpflege, Bezirksrichter und Gemeinderat hat er nicht nur innerparteiliche Veränderungen miterlebt, sondern auch politischen und gesellschaftlichen Wandel in seinen vielen Ämtern erfahren.

Vereinsgeschichte professionell archiviert

So war Dr. Hugo Hungerbühler natürlich besonders prädestiniert dafür, im Jahr 2012 zum 100-Jahr-Jubiläum der CVP Rüti als Autor der Jubiläumszeitung zu wirken. Mit viel Herzblut und in unzähligen Arbeitsstunden trug er Fakten und Erinnerungen zusammen und brachte sie zu Papier. Er musste sich dafür durch kiloschwere Aktensammlungen kämpfen, sie sortieren, einordnen, bewerten und lesefreundlich aufbereiten.

Diese Erfahrung hat Dr. Hugo Hungerbühler, den früheren Stadtarchivar der Stadt Zürich, nicht davon abgehalten, sich nochmals einer riesigen Aufgabe zu stellen. In den letzten Monaten erstellte Hugo Hungerbühler eine professionell aufgearbeitete Aktensammlung der CVP Rüti – samt säuberlichem Archivplan – welche nun in der Rütner Gemeindechronik aufbewahrt wird. Für diese Arbeit sichtete und sortierte er wiederum Akten aus der nunmehr 104-jährigen Parteigeschichte der CVP Rüti. Dass er dabei immer wieder auf Zeitzeugen und Trouvaillen stiess – sei es in Form von Dokumenten, Protokollen oder Bildern – hat Dr. Hugo Hungerbühler besonders gefreut.

Danke, lieber Hugo, für das professionell aufgearbeitete Archiv der CVP Rüti!

Wir sind Dr. Hungerbühler, der soeben seinen 92. Geburtstag feierte und immer noch an CVP Parteianlässen anzutreffen ist, überaus dankbar für die Aufarbeitung unserer Partei-Akten. Er mache diese Arbeit gerne, betont er immer wieder, könne er so nämlich seinen früheren Beruf zum Hobby machen. Dennoch finden wir sein riesiges und uneigennütziges Engagement alles andere als selbstverständlich und danken ihm herzlichst für diese grosse Arbeit!

Isabella Gmür, Co-Präsidentin



Simon Preisig in den Gemeinderat

*Kompetent
engagiert*



«Simon Preisig bringt optimale Voraussetzungen und Knowhow mit, um den Gemeinderat Rüti zu bereichern. Er hat eine positive Einstellung, Freude am Umgang mit Menschen und mir gefällt seine Offenheit und Natürlichkeit.»

Yvonne Bürgin
CVP Kantonsrätin Rüti



«Während meiner Zeit als Hinwiler RPK-Präsident hat mich ein gut eingespieltes und sachlich orientiertes Kommissionsteam begleitet. Da konnte ich auch auf die Unterstützung von Simon Preisig als damaliges RPK-Mitglied zählen.»

Andreas Bühler, Gemeinderat
Gemeinderat Hinwil

«Simon Preisig ist unser Leiter IT und Technik und verantwortlich für das tägliche Funktionieren und die ständige Weiterentwicklung unserer komplexen Anlagen. Mit seiner hohen Fachkompetenz ist er unser Problemlöser in allen technischen Belangen. Seine freundliche Art und natürliche Autorität macht ihn zu einem unverzichtbaren Kadermitglied.»



PD Dr. med. Paul Hilfiker
CEO Medizinisch Radiologisches
Institut (MRI) Zürich

«Ich wähle Simon Preisig, weil ich es schätze, wenn eine junge Kraft ihre Ideen im Gemeinderat einbringen kann. Als früheres Mitglied der RPK Hinwil hat er Behördenerfahrung und in seinem Beruf stellt er seine Führungs- und Fachkompetenz täglich unter Beweis. Mir gefällt, dass er früher Jungwacht-Scharleiter war und sich als Betreuer bei Insieme einsetzt.»



Brigitte Winkelmann
Präsidentin Kath. Kirchenpflege Rüti;
1990 erste Frau im Rütner Gemeinderat